

Keine Überraschung: Güterverkehr wächst stark - Optimierung und Ausbau der Verkehrsinfrastruktur dringend erforderlich

Der Güterverkehr in Deutschland ist im Jahr 2014 stark gewachsen:

Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stieg das Transportaufkommen gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % auf 4,5 Milliarden Tonnen.

Damit wurde der bisherige Höchstwert aus dem Jahr 2008 um 0,4 % übertroffen.

Zum Anstieg der Tonnage gegenüber dem Jahr 2013 trugen vor allem der Straßenverkehr und der Seeverkehr, aber auch die Binnenschifffahrt bei. Das Aufkommen im Eisenbahnverkehr ging zurück.

Die vollständige Pressemitteilung (inklusive PDF-Version) ist im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/presseaktuell> zu finden.

Nach Auffassung des ZDS überraschen die Ergebnisse nicht. Die Seeverkehrsprognose 2030 der Bundesregierung geht in den Jahren 2010 bis 2030 von einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum des Hafenumschlags von 2,8 % Prozent aus. Zudem zeigt eine aktuelle Auswertung des Statistikamts Nord, dass sich das Güterverkehrsaufkommen in den Häfen in den letzten 20 Jahren verdoppelt hat.

Die Kennzahlen lassen nur einen Schluss zu: Deutlich mehr Geld muss in den Erhalt, die Optimierung und den Ausbau der deutschen Verkehrsinfrastruktur sowie in die dafür notwendigen Personalkapazitäten innerhalb der Planungsbehörden fließen.